

# Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 300

Sebastian Lukas Hauer

08. Juli 2014

- Anwesende: Mark Brockmann, Maurice Buchsein, Simon Dierl, Philipp Dittrich, Alexander Friedrich, Julian Hankel, Sebastian Lukas Hauer, Oliver Köhler, Dino Kussy, Sebastian Lau, Alexander Müller, Paul Pinkal, Jasmin Selchow, Jens Zentgraf
- Verspätet: Sabrina Friesenborg
- Für diese Sitzung entschuldigt: Gerrit Buse, Elias Wieblitz
- Sitzungsleitung: Simon Dierl
- Unentschuldigt abwesend: Marie Reitz, Henrik Langer
- Protokoll: Sebastian Lukas Hauer, Mark Brockmann

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>TODOs</b>	<b>2</b>
1.1	Protokolle . . . . .	2
1.2	Alte TODOs . . . . .	2
<b>2</b>	<b>Post</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Mails</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Berichte</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Mahnung von Mork</b>	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>Lehramts-NC</b>	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Treffen mit Tolan</b>	<b>4</b>
<b>8</b>	<b>Kiosk</b>	<b>4</b>
<b>9</b>	<b>Newsletter</b>	<b>5</b>
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>5</b>
<b>11</b>	<b>Neue TODOs</b>	<b>5</b>
<b>12</b>	<b>Anhang</b>	<b>5</b>

# 1 TODOs

## 1.1 Protokolle

- FSR-Sitzung 292: Erste Version → Gerrit
- FSR-Sitzung 294: Zweite Version
- FSR-Sitzung 295: Zweite Version
- FSR-Sitzung 296: Zweite Version
- FSR-Sitzung 297: Erste Version
- FSR-Sitzung 298: Erste Version
- FSR-Sitzung 299: In Arbeit

## 1.2 Alte TODOs

- Finanzer/Kassenwart: Es wird sich bei anderen Fachschaften informiert, wie diese dies handhaben. → Alexander M. (done), nichts neues
- Der Finanzreferent des AStA<sup>1</sup> wird in die FSR-Sitzung eingeladen um offene Fragen zu klären → Maurice (done) Mi 10 — 12
- OH16: Eine Barrierefreiheit ist gesetzlich vorgeschrieben, wenn die Räume aufgesucht werden müssen. → TODO: Julian erkundigt sich; Kontakt zu ABeR<sup>2</sup> ist hergestellt — ABeR freut sich, dass wir einen Behindertenreferenten haben
- QUEST: Preise und Aussehen für Flyer werden ermittelt → Mark — geplant für neues Semester
- Bis nächste Woche überlegen, was bei dem Treffen mit Tolan besprochen werden soll.
- Bei Facebook in entsprechenden Informatikgruppen nach Verbesserungswünschen fragen (Geldrücklagen FSR) → muss unter Umständen wiederholt werden. → Mark

# 2 Post

- Zweite Mahnung von Mork → TOP
- Flyer vom Referat Internationales → ausgelegt

# 3 Mails

- Eine Firma bittet um O-Phasen-Werbung (bietet Geschenke für Erstis)
- Neue Infos über den Beamer im E34 → Bericht
- Stellenausschreibung ComputerVision
- René soll seine Schlüsselkarte abgeben
- Do-Camping findet an einem neuen Ort statt
- Brief von der Fachschaft Germanistik

---

<sup>1</sup>Allgemeiner Studierendenausschuss

<sup>2</sup>Autonomes Behindertenreferat

- Bitte um TOP über Workload-Sammlung
- Grillausleihanfrage

*Ankunft: Sabrina Friesenborg 14:24*

## 4 Berichte

- BCI bietet Kooperation für O-Phasen-Party an
- Die Event-AG bestreitet Gerüchte, dass sich die O-Phasen-Party nicht rentiert hätte: Man hat sogar einen Gewinn erzielt
- Die Reste der Real-IT-y wurden im Sommerfest verfeuert, die Waren wurden von den Alumni bezahlt
- Alexander F. schafft Gerüchte aus der Welt, er hätte sich dazu bereit erklärt, das Sommerfest zu organisieren
- Beamer im E34: Der Beamer wird bis zum Ende des Semesters in einen Seminarraum (E02) umziehen; Entweder wird dann ein neuer "besserer" Beamer im E38 aufgehangen oder der Beamer dorthin umziehen

## 5 Mahnung von Mork

- KIF: 2 Fahrzeuge wurden geliehen
- Sie wurden zeitversetzt zurückgegeben, da ein Auto einen kleinen Unfall hatte
- Eines wurde schon bezahlt, das andere sollte wegen dem Unfallschaden später bezahlt werden
- Das Geld sollte von den Alumni kommen, aber diese Rechnung wurde bisher noch nicht beglichen
- Unser Finanzer versichert, jede Rechnung sobald wie möglich beglichen zu haben, von der er wusste, dass wir sie bezahlen müssen
- Die andere Rechnung ging anscheinend, trotz gleicher Adressierung, an die zentrale Rechnungsstelle der Universität
- Als wir dann die Rechnung bekommen haben, ging diese direkt an die Alumni weiter
- Diese schickten uns im Anschluss das Geld, sodass wir die Rechnung mit ihrem Geld bezahlen können, die Rechnung ist aber nun in ihren Akten verschwunden
- Sabrina hat mit Mork telefoniert und uns wurde versichert, dass nach der Klärung der Lage keine zweite Mahnung verschickt werden soll — insbesondere da anscheinend unser Postweg so lang ist, dass wir wahrscheinlich nicht schnell genug auf eine Mahnung reagieren können
- Eines der Fahrzeuge hatte Defekte, für die uns ein Ersatzfahrzeug zugestanden hätte, aber Mork war in dieser Zeit nicht erreichbar. Es wurde aber nicht darauf hingewiesen um eine Preisminderung zu erzielen
- Es wird vorgeschlagen, die Rechnung einfach zu begleichen — mitsamt Mahngebühren — damit die ganze Sache vom Tisch ist und dann noch einmal mit Mork über die Sache unterhält
- Vorschlag: Rechnung ohne Mahngebühren begleichen, mit Mork reden und über die Mahngebühren diskutieren → Dies wurde direkt nach der Sitzung getan, die Mahngebühren werden uns erlassen

- Über diesen Vorschlag herrscht Konsens
- Es wird darum gebeten, über Gespräche mit Geschäftspartnern so schnell wie möglich alle anderen FSRler zu informieren und nicht irgendwelche wichtigen Briefe in ein Postfach zu werfen und hoffen, dass die verantwortliche Person schon merkt, dass was da ist
- Unser Finanzer fragt bei den Alumni nach, ob weiterhin die Rechnungen von uns beglichen werden sollen und sie die Quittung von uns bekommen, um in geeigneter Form uns das Geld zurückzugeben

## 6 Lehramts-NC

- Die Fachschaft Germanistik (und andere) hat einen offenen Brief an das Rektorat veröffentlicht: Anhang
- Es wurde ein weiterer Brief von der FsRK<sup>3</sup> verfasst.
- Die Lehramts-FsRK hat schon seit längerer Zeit einen „N-Punkte“-Plan gegen den Lehramts-NC, diese Briefe stammen nicht von diesen Leuten
- Die FS-Englisch ging durch ihre Seminare und hat angeblich über 150 Unterschriften gesammelt, wir wollen dem nachkommen und selber Aushänge veröffentlichen und in den Vorlesungen selbst vorbeischaun
- Beschluss: Der FSR erklärt sich solidarisch mit dem offenen Brief an das Rektorat vom 7. Juli 2014, betreffend das Lehramtsstudium der TU-Dortmund:

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	4

## 7 Treffen mit Tolan

- Folgende Fragen sollen an Prof. Tolan gestellt werden:
  - Wie stehen Sie zu den Themen des offenen Briefes?
  - Was sagen Sie zum Lehramts-NC und Schwund des Informatik-Lehramtes?
  - Wie stehen Sie zu QVM in der Lehre?
  - Was hat es mit den Abschaffungen von Professuren auf sich?
  - Was soll wegen dem Lehramtsstudium gemacht werden?
  - Sollen QVM für wichtige Übungen nach dem 3. Semester verwendet werden?
  - Wie stehen Sie zum Thema Anwesenheitspflicht in Übungen?
- weitere Themen sollen an Gerrit, Simon oder Elias per Mail geschickt werden, oder an *fsinfo*<sup>4</sup>

## 8 Kiosk

- Kiosk-Verkäufer beschwerten sich, dass im Archiv zu viele Dinge zwischengelagert werden und man keinen anständigen Betrieb mehr garantieren kann
- Vergangene Veranstaltungen müssen noch aufräumen: KIF, Sommerfest, ReaLITy (Event-AG)
- Zukünftiges Verfahren:

---

<sup>3</sup>Fachschaftsrätekonferenz

<sup>4</sup>Die Mailingliste des Fachschaftsrates

- Deadline für Entsorgung, Verzehr, etc. bei Veranstaltungen
- Man kann Reste auch beim sog. „Foodsharing-Regal“ beim AStA hinterlegen, in welchem man kaum verderbliche Nahrung zur freien Nutzung abgeben kann

## 9 Newsletter

- Das Newsletter-Script von Fabian ist mittlerweile bei unseren Admins angekommen, aber es wurde noch nirgends integriert
- Unterschriftenliste und Brief
- Benutzungsregelungen der neuen Lernräume

## 10 Sonstiges

- Manche Lernräume in der OH12 sind sehr groß und können unter Umständen von einzelnen Personen oder sehr kleinen Gruppen belegt werden, die dann einen Raum für 20 Personen zu dritt belegen. Dies soll bitte nicht vorkommen und man möge aufeinander Rücksicht nehmen — die Räume haben ja auch Raumtrenner

## 11 Neue TODOs

- Beamer in einem neuen Seminarraum überprüfen, ob E34 Beamer dort hin ist → Hauer
- mit Mork telefonieren → Sabrina (done)
- Alumni über die weitere Handhabung von Finanzen fragen → Moe
- Mork-Rechnung, Mahnung → Moe
- Lehramts-Unterschriftenliste in Vorlesungen → Philipp
- Aushang über Lehramts-NC mit Unterschriftenliste → Sebastian Lau

*Die Sitzung wird geschlossen (15:45)*

## 12 Anhang

Sehr geehrte Damen und Herren der Hochschulleitung der TU Dortmund,  
Liebe Studierende der TU Dortmund,

seit einiger Zeit findet eine Entwicklung an unserer Universität statt, die uns zum einen mehr als missfällt und über die zum anderen dringend öffentlich diskutiert werden muss. Wir sehen uns als Fachschaftsräte in der Pflicht, die Missstände und fragwürdigen Entwicklungen hiermit offen und öffentlich anzusprechen. Wir glauben, dass die Studierenden bisher nicht ausreichend informiert und in den Entscheidungsprozess involviert wurden.

In der Vergangenheit gab es bereits einen Austausch zwischen studentischen Gremien und der Universitätsleitung. Die bisherigen Treffen kennzeichneten sich allerdings weder durch einen Erkenntnisgewinn für die Studierenden aus noch fiel die berechtigte Kritik auf fruchtbaren Boden. Grundsätzlich verschließen wir uns keinem Meinungs austausch auf Augenhöhe. Wir begrüßen diesen sogar ausdrücklich. Unter den jetzigen Umständen sehen wir uns bedauernswerterweise gezwungen den Weg über die breite Öffentlichkeit zu gehen, da jegliche Kritik, die in den letzten Jahren durch die studentischen Gremien geäußert wurde, seitens der Hochschulleitung nicht angenommen oder schlichtweg ignoriert wurde.

**Wir werfen der Hochschulleitung hiermit vor mangelhafte Qualität der Lehre billigend in Kauf zu nehmen, Benachteiligung von Studierenden zu ignorieren, die Studierfreiheit einzuschränken, die essentielle Fachkultur einzelner Fachbereiche zu zerstören, die traditionsreiche Lehramtsbildung der Universität auf ein ungesundes wie unvernünftiges Maß zu reduzieren.**

Diese Vorgehensweise zeigt sich im besonderen Maße in den folgenden konkreten Punkten.

#### 1. Lehramts-NC

Durch die Zulassungsbeschränkung wird eine Mangelfinanzierung kompensiert. Die erhöhten Anforderungen an das „Nadelöhr“ Erziehungswissenschaften dürfen nicht durch einen NC beschränkt, sondern müssen dem Bedarf entsprechend finanziert werden. Hier steht nicht allein die Lehrerausbildung an der TU Dortmund auf dem Spiel. Insbesondere „kleinere“ Fächer wie Informatik (7% der Neueinschreibungen im Vergleich zum Vorjahr), und Philosophie (30% der Neueinschreibungen im Vergleich zum Vorjahr) leiden unter dem NC. Wir sehen die Gefahr, dass das Rektorat die Abschaffung der traditionellen Fächervielfalt sowie der Lehrerausbildung an der TU Dortmund billigend in Kauf nimmt. Die Mangelfinanzierung wird mithilfe von Kollateralschäden verwaltet.

Wir fordern das Rektorat auf, sich zur Lehrerausbildung und zur Existenz von „kleineren“ Fächern, als integralen Bestandteil der Hochschule zu bekennen.  
Wir fordern: Keine Lippenbekenntnisse mehr, die diametral der konkreten Vorgehensweise widersprechen.

#### 2. Modellversuch BaMaLa2005 – oder: „Vom Versuchskaninchen zur Karteteileiche“

Bis einschließlich des SoSe 2015 sollen die Studis gezwungen werden, den Bachelor im Modellversuch abzuschließen. Diese unflexible Handhabung wird allerdings der